

Schau mal!

Eine Aktion des
Evangelischen
Literaturportals



Mit Bilderbüchern Gottes Welt entdecken

Buchtipp



Constanze von Kitzing

**Ich bin anders als du –
ich bin wie du**

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-17130-6

geb. 14,00 €

Anlass/Themen des Buches

Vielfalt, Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Inklusion

Für welches Alter geeignet?

Für Kinder ab 3 Jahren.

Kurze Einführung in das Buch

„Ich bin anders als du – ich bin wie du“ ist ein Wendebilderbuch, das Kinder (und Erwachsene) spielerisch herausfordert, genauer hinzuschauen. Auf jeder Seite begegnen uns zwei Kinder. In der einen Leserichtung heißt es: „Ich bin wie du, weil ...“, dreht man das Buch um, beginnt der zweite Teil mit „Ich bin anders als du, weil ...“.

Beim Umblättern überrascht der Clou: Die Gemeinsamkeiten oder Unterschiede liegen oft ganz woanders, als wir dachten. Nicht Hautfarbe, Kleidung oder Größe sind entscheidend, sondern Vorlieben, Interessen, besondere Fähigkeiten, kleine Eigenheiten oder große Stärken. So zeigt das Buch mit einem Augenzwinkern, wie schnell wir uns vom ersten Eindruck täuschen lassen und wie vielfältig Menschen wirklich sind. Und manchmal verbindet uns etwas, das wir nie erwartet hätten.

Gerade dadurch erzählt das Buch von gelebter Diversität und echter Inklusion. Es lädt Kinder ein, sich selbst und andere neu zu entdecken – und es stärkt das Gefühl: Jede:r darf mit dem eigenen „Ich bin Ich“ dazugehören.

Die warmen, detailreichen Illustrationen zeigen, wie bunt Gemeinschaft sein kann – und wie schön es ist, wenn eine Gruppe offen, überraschend und vielfältig bleibt. Mehr Infos zum Buch finden Sie [hier](#).

Zum Nachdenken und drüber Sprechen

- Worin bist du anders als andere Kinder – was macht dich besonders?
- Worin bist du wie andere Kinder – was verbindet dich mit ihnen?
- Wie fühlt es sich für dich an, wenn du anders bist als die anderen? Oder: Wann hast du dich schon mal anders gefühlt?
- Wann spürst du: „Hier gehöre ich dazu“ – was hilft dir dabei?
- Was heißt für dich eigentlich „anders sein“ – wie würdest du das jemandem erklären?



- Woran merkst du, dass jemand dir „ähnlich“ ist? Was macht euch gleich?
- Gibt es etwas, von dem du glaubst: „Das haben bestimmt alle Kinder gemeinsam“?
- Welche Gemeinsamkeiten sind wichtig?
- Warum könnte es gut sein, dass Menschen unterschiedlich sind – was wäre sonst langweilig oder schwierig?
- Stell dir vor, alle Menschen wären gleich – wie wäre das für dich?



Evangelisches
Literaturportal e.V.

Schau mal - 1 - Mit Bilderbüchern Gottes Welt entdecken

Ich bin anders als du – ich bin wie du von Constanze von Kitzing



Weitere Anregungen zum Buch findet ihr [hier](#)!



Zum Ausprobieren und Weiterdenken

„Gleich und anders“-Spiel – Gemeinsamkeiten entdecken, Unterschiede feiern

Bereite kleine Karten mit einfachen Eigenschaften vor, z. B.: „mag Eis“, „hat Haustiere“, „kann schon pfeifen“, „schläft gern lange“, „klettert gern“, „mag Regen“, „hat eine Lieblingsfarbe“. Jede:r zieht eine Karte. Dann: „Such jemanden, bei dem das gleich ist – und jemanden, bei dem es anders ist.“

Mit mehreren Personen, z. B. im Sitzkreis in der Kita: Eine:r beginnt mit einem Impuls und einer Bewegungsidee. „Wer hat heute auch ... z. B. Müsli gefrühstückt ..., hüpft nach vorn.“

„Wer heute ..., streckt die Arme hoch!“ Wer mag, denkt sich einen weiteren Impuls und eine Bewegung dazu aus.

Lied oder Rap zur Vielfalt

Nimm einen einfachen Rhythmus (z. B. klatschen – klatschen – stampfen – klatschen – klatschen – stampfen). Dann entsteht ein Refrain, den alle mitsingen können, z. B.:

„Wir sind viele – du und ich, manches gleich und manches nicht.“

Denkt euch Bewegungen dazu aus: „gleich“ = alle machen dieselbe Bewegung; „anders“ = jede:r darf etwas Eigenes zeigen.

Erfindet noch Strophen dazu: Jedes Kind darf eine Zeile beisteuern, z. B.:

„Ich mag Hunde – du magst Katzen.“ „Ich bin schnell – du baust gern Burgen.“ „Ich lache laut – du träumst gern leise.“

Bibel

Wie leicht erste Eindrücke in die Irre führen können. Unsere Zuschreibungen greifen zu kurz.

Diese Erfahrung erinnert an den biblischen Gedanken aus [1. Samuel 16,7](#): „Der Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.“ Das vorliegende Buch öffnet einen Raum, in dem Kinder entdecken können: Ich bin mehr als das, was man sieht. Und du auch.

In der ersten Geschichte der Bibel wird erzählt, dass Gott die Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat. Wie vielfältig das Bild Gottes dadurch wird! Und zugleich gilt für alle:

- Jedes Kind/jeder Mensch hat dadurch unverlierbare Würde.
- Jedes Kind bringt etwas ein, das die Gemeinschaft bereichert.
- Kein Kind muss erst „passen“, um dazuzugehören.

Ein Gebet

Hallo Gott, du hast uns ganz schön unterschiedlich gemacht – und manchmal überraschen wir uns selbst am meisten. Hilf uns, neugierig und freundlich zu bleiben, auch wenn jemand ganz anders ist als gedacht. Danke für all die bunten Menschen um uns herum.

Lieder

Wenn einer sagt: Ich mag dich, du ([KinderMutmachLied](#))

[Gut, dass ich da bin, gut, dass du da bist](#)